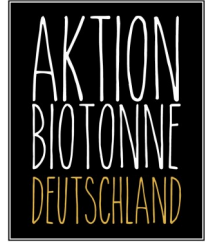


Trennungsgründe, die sich lohnen

Die "Aktion Biotonne Deutschland" wirbt für sauberes Trennen von Bioabfall.

"Jetzt RETT'ICH die Welt" lautete der Leitspruch der diesjährigen Aktionswochen zur Biotonne, die mit zahlreichen Veranstaltungen und farbenfrohen Infotafeln vom 18. Mai bis 9. Juni 2019 in ganz Deutschland stattfanden.

Das Aktionsbündnis wird vom NABU, dem Bundesumweltministerium (BMU), den Abfallwirtschaftsverbänden VKU, BDE, BGK, VHE und Fachverband Biogas, dem deutschen Einzelhandelsverband, Rewe, Edeka, tegut und real sowie Städten und Landkreisen unterstützt. Den Auftakt gab eine [gemeinsame Presseerklärung](#) von BMU und UBA. Im Vordergrund stand die Aufklärung über die richtige Abfalltrennung. Was gehört in die Biotonne? Was hat darin nichts zu suchen? Diesen Fragen widmet sich die Aktion, die bereits zum wiederholten Male stattfand und auch in 2020 wieder vorgesehen ist.



Unter dem Kampagnendach "Aktion Biotonne Deutschland" veranstalten Städte und Landkreise während der Aktionswochen bundesweit Aktionen für mehr getrennt gesammelte und saubere Bioabfälle ohne Fremdstoffe wie Kunststoffe.

Eine [Auswahl der Aktivitäten](#) der vergangenen Wochen wurden vom Projektbüro zusammengestellt.

Auf der bundesweiten Internetseite der Kampagne sind Informationen rund um die Biotonne abrufbar. Zudem haben 140 Städte und Landkreise, zuständig für die Biotonne in knapp 3.000 Städten und Gemeinden, ihre lokale Servicenummer zur Biotonne eingestellt. Daneben gibt es die [NABU-Onlinesuche](#) zur allgemeinen lokalen Abfallberatung.

Eine gute Gelegenheit für Unternehmen der Bioabfallbranche, etwa mit dem örtlichen Lebensmittel Einzelhandel für das kommende Jahr bereits jetzt eine gemeinsame Kampagne zu planen. Informationen und Hilfestellungen dazu können unter www.aktion-biotonne-deutschland.de abgerufen werden.

